

Grundberuf**Tätigkeiten**

Informatiker/innen mit Schwerpunkt Systemtechnik sind Fachleute für Gesamtlösungen. Zu ihren Aufgaben gehören das Ausarbeiten von Informatikkonzepten, die Installation von Systemen und Software, die Erweiterung von Informatikanlagen sowie die Anwender/innen-Schulung.

Informatiker mit Schwerpunkt Systemtechnik sind Fachleute für den Aufbau und die Wartung von Informatiksystemen. Sie können für Hardware und Software, Netzwerke und Betriebssysteme zuständig sein. Sie installieren Computersysteme und Software, erweitern Gerätekonfigurationen, erstellen Informatikkonzepte und schulen Anwender und Anwenderinnen. Tätig sind sie in den Bereichen Planung, Installation, Betrieb und Wartung von Informatikanlagen und deren Anwendungen.

In der Planungsphase eines Informatikprojekts klären Informatikerinnen Systemtechnik die Bedürfnisse der Anwenderinnen ab und erarbeiten aufgrund dieser Vorgaben ein Konzept für eine geeignete Lösung. Sie planen die nötigen Verbindungen zur Datenübertragung und berechnen die erforderliche Kapazität von Hardware-Komponenten, Übertragungssystemen, Servern oder Speichern.

In einem weiteren Schritt planen Informatiker Systemtechnik die Hardware. Sie wählen auf dem Markt geeignete Komponenten aus, stellen sie zusammen, installieren sie und nehmen sie in Betrieb. Anschliessend installieren sie die Software und passen sie den Bedürfnissen der Benutzer an. Diese werden in die neue Applikation eingeführt und bei Schwierigkeiten unterstützt.

Informatikerinnen Systemtechnik betreiben und unterhalten die Hardware-Komponenten und die Netzwerke. Sie beheben Störungen an Hard- und Software. Bei Hardware-Fehlern lokalisieren sie die schadhaften Baugruppen und ersetzen sie.

Informatiker Systemtechnik kennen die Methoden der Programmierung. Je nach Einsatzgebiet erstellen sie selbständig Programme oder Teile davon, ändern diese und testen sie.

In Industriebetrieben sowie in Bereichen wie Haustechnik, Energieversorgung und Logistik konzipieren, konfigurieren und betreiben Informatikerinnen Systemtechnik Steuerungssysteme. Ein weiteres Tätigkeitsgebiet ist die Konfiguration von Telekommunikationssystemen. Diese werden von ihnen programmiert und in Betrieb genommen.

Berufsfeld 19
Informatik**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
13.12.2004

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Dienstleistungs-, Industrie- oder Gewerbebetrieb

Schulische Bildung

An der Berufsfachschule, im Durchschnitt 2 Tage/Woche (modularer Aufbau)

Überbetriebliche Kurse

Bei Anbietern überbetrieblicher Bildung (modularer Aufbau)

Ausbildungsmodelle

Je nach Region/Kanton sind verschiedene Ausbildungsmodelle möglich, z.T. mit Wochenunterricht (2 Schultage/Woche), z.T. mit Blockunterricht (mehrwöchige bis halbjährige Blöcke mit Schulunterricht). Wird das ganze 1. Lehrjahr für schulische Bildung und überbetriebliche Kurse eingesetzt, spricht man von einem Basislehrjahr. Danach werden die Lernenden für die Bildung in beruflicher Praxis an Betriebe vermittelt oder absolvieren in Betrieben Praktika.

Vollzeitschulen

In einzelnen Kantonen bieten Privatschulen und kantonale Informatikmittelschulen 4-jährige Ausbildungen inkl. Praktika an.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis als "Informatiker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, oberste Schulstufe
- Gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen, mathematischen und sprachlichen Fächern

Anforderungen

- Logisch-abstraktes Denkvermögen
- Rasche Auffassungsgabe
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit
- Geduld und Ausdauer
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Breites Allgemeinwissen

Es ist empfehlenswert, die Eignung mittels eines oder mehrerer Eignungstests abzuklären.

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Berufs- und Fachschulen, verschiedenen Fachverbänden sowie von Software- und Hardware-Firmen

Berufsprüfung (BP)

Informatiker/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Informatiker/in

Höhere Fachschulen

Techniker/in TS Informatik u.a.

Fachhochschulen

Ingenieur/in FH Informatik und andere Studiengänge im Fachbereich Technik und Informationstechnologie

Berufsverhältnisse

Informatiker/innen mit Schwerpunkt Systemtechnik sind in Dienstleistungs-, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Verwaltungen tätig. Im Dienstleistungssektor bieten u.a. Banken, Versicherungen und IT-Firmen Anstellungsmöglichkeiten.

Sie haben eine solide Basis, um sich in der Informatik durch ständige Weiterbildung rasch weiter zu entwickeln. Auf dem Arbeitsmarkt für Fachkräfte haben sie sehr gute Chancen. In der Informatik sind immer noch 80% der Beschäftigten Quereinsteiger mit fachfremder Grundbildung.

Viele Jugendliche interessieren sich für den Beruf Informatiker/in. Bei der Lehrstellensuche haben nur engagierte und gut begründete Bewerbungen eine Chance.

Weitere Informationen

Schweiz. Verband für Informatik-Berufsausbildung
SVIB
www.svib.ch

I-CH Informatik Berufsbildung
Schweiz
Rennweg 32
8001 Zürich
Tel: 043 344 62 60
www.i-ch.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD	
Informatiker/in (Applikationsentwicklung)	19	0.561
Informatiker/in (Generalistische Ausrichtung)	19	0.561
Informatiker/in (Support)	19	0.561
Mediamatiker/in	19	0.561

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.lehrstellen.ch